

# KONZERTDIREKTION „FLITE“

IX., Berggasse 14, Telephon A 17-4-31

Tageskasse: I., Graben 28, Telephon U 22-4-45

Montag, den 3. Dezember 1934, 8 Uhr abends, Mittlerer Konzerthaus-Saal

Unter dem Protektorat Sr. Exzellenz des Schweizer Gesandten Dr. Maximilian Jaeger

## PLASTIK-KONZERT „DAS WERDEN“ (Glaube — Mütterlichkeit — Liebe)

# SIMONE RAPIN (GENF)

### PROGRAMM

#### I. Glaube

Honegger Das Gebet der Judith (Erstaufführung)  
Alfano Non partire, amor mio (Text von Rabindranath Tagore, Erstauff.)  
Thibaut de Champagne (1239) Kreuzzuglied „Seigneurs, sachez“ („Wisset Herren“)  
bearb. von Paul Le Flem  
Volkslied Elsässische Weihnacht (bearb. von Demarquez)  
Bach Pfingstkantate „Mein gläubiges Herze“

#### II. Mütterlichkeit

Dvořák Zigeunerlied „Als die alte Mutter ...“  
Schumann Frauenliebe und -Leben „Süßer Freund“  
Migot Berceuse „Pour dire ton sourire“ (Erstaufführung)  
Debussy L'enfant prodigue, Arie der Lia (Die Mutter)  
Händel Messias „I know that my Redeemer liveth“

P a u s e

#### III. Liebe

Delannoy „Je ne chante ...“ (gewidmet an Magny, Erstaufführung)  
Migot Larmes d'aube (Erstaufführung)  
Monteverde Lamento di Arianna (Rezitativ und Arie)  
Debussy Spleen  
Volkslied bearbeitet von Maurice Emmanuel (Bourgogne, 18. Jahrh.)

Am Flügel: Kapellmeister **FRIEDRICH SCHADLER**

Klavier: **BÖSENDORFER**

Simone Rapins frühere Programme zeigten die Veränderung einer dichterischen Idee in verschiedenen musikalischen Kultur-Epochen. Ihr heutiges Programm will als neuen Versuch drei Begriffe (Glaube — Mütterlichkeit — Liebe) in zeitlicher Aneinanderreihung entwickeln, von dem Gedanken ausgehend, daß man nach dem Verzweiflungsschrei der „Lia“ die Botschaft des „Messias“ anders anhört, als wenn letztere im Zusammenhang mit anderen kirchlichen Gesängen zum Vortrag gebracht wurde. Diese Art der Programm-Gestaltung erfordert für den Konzertsänger die Ausdrucksfreiheit, die sonst nur auf der Bühne üblich ist.

#### Aus Simone Rapins Kritiken:

- ... ungewöhnlicher Charme der stimmlichen und plastischen Interpretation. (Neues Wiener Journal, Wien)
- ... schöpferischer Erfindungsgeist der jungen Künstlerin. (Le Temps, Paris)
- ... eine Ausnahms-Erscheinung unter den Sängern. (Prag)
- ... diese Stimme, die im Piano aus einem fernen Traumland zu kommen scheint, übt einen faszinierenden Charme aus. (Berlin)
- ... eine Meisterin des Bel-Canto. (Wien)

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Wagner Druck 3948

Preis des Programmes 40 Groschen